



## Weltkulturerbe Rammelsberg

### Weltkulturerbe Rammelsberg: Ein Tag voller Entdeckungen

Bei kostenfreiem Museumseintritt können Besucherinnen und Besucher die 1.000jährige Bergbaugeschichte in drei Museumshäusern entdecken. Auf der kostenfreien Sonderführung **„Erzbergwerk Rammelsberg im Nationalsozialismus“** erfahren sie tiefe Einblicke in die nationalsozialistische Herrschaft in Deutschland von 1933 bis 1945, als das Erzbergwerk komplett umgebaut wurde und ein neues „Gesicht“ erhielt. Die Führung gibt Einblicke in das Leben und Arbeiten am Rammelsberg in dieser Zeit und findet jeweils um 11.00 Uhr und 14.00 Uhr statt.

Reguläre unter und über Tage Führungen werden zu ermäßigten Preisen angeboten.

Im Bergmannshäuschen, in der Fortstraße, erwartet Besucherinnen und Besucher in der Zeit von 11.00 bis 15.00 Uhr ein buntes Programm. Unter dem Motto **„Achtung, Wichtel im Bergmannshaus!“** laden die Goslarer „Bergzwerge“ auf ein Suchspiel für die ganze Familie ein. Einzigartige Einblicke in das Leben des ehemaligen Bergmanns Hans Blut und seiner Familie lassen die Besucherinnen und Besucher in das Bergmannsleben eintauchen. Außerdem haben sie die Möglichkeit, das traditionelle Handwerk des Klöppelns kennenzulernen.

**Museumseintritt frei!**



Foto 1: Hans Blut mit den Rammelsberger Lehrlingen

Foto 2: NS-Führung

### 3 Weltkulturerbe Rammelsberg

Bergtal 19 · 38640 Goslar  
Tel.: 05321 7500

[www.rammelsberg.de](http://www.rammelsberg.de)



### 4 Bergmannshaus

Forststraße 23 · 38640 Goslar

## Veranstaltungstipp: Welterbetag am 2. Juni

Goslar zeichnet sich nicht nur durch eine große Auswahl kultureller Vielfalt aus, sondern vor allem auch durch die Zugehörigkeit zum UNESCO Weltkulturerbe mit der Altstadt von Goslar, dem Erzbergwerk Rammelsberg und der Oberharzer Wasserwirtschaft. Goslar ist somit auch Teil des internationalen Welterbetages am Sonntag, 2. Juni 2024. Die Altstadt von Goslar mit der Kaiserpfalz und das Erzbergwerk Rammelsberg wurden 1992 zum UNESCO Weltkulturerbe erklärt und die Liste wurde 2010 um die Oberharzer Wasserwirtschaft ergänzt.

### Folgende Aktionen finden zum Welterbetag in Goslar statt:

- Sonderführung zum Thema **„Architektur – Fünf Epochen in der Altstadt“** | Dauer: ca. 2 Std. | Kosten: 10 Euro pro Person und 8 Euro für Schüler/Studenten
- Sonderführung zum Thema **„Goslars Domburg und der Kaiserhaus-Baukomplex“** | Dauer: ca. 3 Std. | Kostenfrei
- Fotomeile zum Thema **„Stadtbild Goslar früher und heute“** vom 2. Juni bis 14. Juli 2024 | Standorte: Kulturmarktplatz, Kaiserpfalz, Rammelsberger Straße/Bergtal, historisches Rathaus
- Großes Familienfest am Weltkulturerbe Rammelsberg unter dem Motto **„Welterbe verbindet – Tu Gutes und sprich darüber!“** mit vielen Mitmach-Aktionen für Jung und Alt | Einblicke in die Arbeit von Vereinen und Ehrenamtlichen | „Mitmach-Zirkus“ | Flohmarkt | kostenfreie Fahrt mit historischer Dampflok | Museumseintritt kostenfrei von 9.00 bis 18.00 Uhr | Führungen ermäßigt | Familienfest ab 11.00 Uhr

Für die Sonderführungen melden Sie sich an unter:  
[stadtfuehrungen@goslar.de](mailto:stadtfuehrungen@goslar.de) oder Tel. 05321-780621



**Am 2. Juni das UNESCO-  
Weltkulturerbe unter dem Motto  
„Vielfalt entdecken und erleben“  
in Goslar erfahren**

## Innenstadtplan von Goslar



### Tourist-Information der GOSLAR marketing gmbh

Historisches Rathaus,  
Markt 1, D-38640 Goslar

Tel + 49 (0)5321 - 78060

Fax + 49 (0)5321 - 780644

Email: [marketing@goslar.de](mailto:marketing@goslar.de)

UNESCO.Weltkulturerbe.Goslar

meingoslar

meingoslar

[www.meingoslar.de](http://www.meingoslar.de)

# Goslar | Museen erleben



## Internationaler Museumstag

Museums, Education and Research  
**19. Mai 2024**





## Huldigungssaal im historischen Rathaus

### Mediale Ausstellung zum Huldigungssaal

Der Huldigungssaal im Goslarer Rathaus wurde zwischen 1505 und 1520 als Ratssitzungssaal eingerichtet. Er ist ein einzigartiges Kleinod spätgotischer Raumkunst: seine Wände, die Decke und sogar die Fensternischen sind vollständig mit Tafelgemälden ausgekleidet. Jedes einzelne Gemälde ist ein Kunstwerk von hoher Qualität, das sich in den überwältigenden Gesamteindruck einfügt. Nachdem der Huldigungssaal über Jahre hinweg restauriert worden ist, schützt heute aufwändige Sicherheits-, Klima- und Lichttechnik dieses Kunstwerk vor dem Verfall. Rathaus und Huldigungssaal sind Zeugen einer Zeit der wirtschaftlichen Blüte und Machtstellung der historischen Kaiserstadt Goslar im Mittelalter.

Zum Internationalen Museumstag ist die mediale Ausstellung zum Huldigungssaal im historischen Rathaus von 11.00 bis 16.00 Uhr durchgängig für Einzelgäste geöffnet. Zum Schutz und zum Erhalt des Huldigungssaals ist das Betreten des Saals nicht erlaubt. Ein Blick in das Original ist jedoch durch eine Glasscheibe gegeben.

**Eintritt ermäßigt: 5 Euro p. P. / 3 Euro Schüler/Studenten**



Mediale Präsentation zum Huldigungssaal

Gruppenführungen werden zum Internationalen Museumstag nicht angeboten.

Tickets sollten vorab unter dem unterhalb angegebenen QR-Code gebucht werden.



### 5 Huldigungssaal

Markt 1 · 38640 Goslar  
Tel.: 05321 780630

[www.meingoslar.de](http://www.meingoslar.de)



## Goslarer Museum

### Die Goslarer Bergkanne – Repräsentation und Reichtum in Silber

Im Rahmen des 47. Internationalen Museumstags findet im Goslarer Museum eine Präsentation zu einem der zweifellos bedeutendsten Kunst- und Kulturschätze Goslars statt: der Goslarer Bergkanne. Die ursprünglich im Goslarer Rathaus aufbewahrte Silberkanne war Bestandteil des Ratsschatzes und gehört in die historische Periode eines wirtschaftlichen und machtpolitischen Wiederaufschwunges der freien Reichsstadt in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts. Die Präsentation des Referenten Dr. Jan Habermann nimmt mit zahlreichen Detailfotos dieses äußerst filigrane Kleinod Goslarer Geschichte aus stadt- und regionalhistorischer Perspektive in den Blick. Es schließt sich eine Besichtigung des Originals in der Dauerausstellung an.

**Zeit:** 11.00 Uhr | **Dauer:** ca. 45 Minuten | **Raum:** Domraum

**Öffnungszeiten:** 10.00 bis 17.00 Uhr

**Eintritt frei!**



Goslarer Bergkanne | © Stadt Goslar, Schenk

### 1 Goslarer Museum

Am Museumsufer 2 · 38640 Goslar  
Tel.: 05321 704750

[www.goslar.de](http://www.goslar.de)



## Mönchehaus Museum

### Neue Ausstellung im Mönchehaus Museum

Der Konzept-, Objekt- und Performance-Künstler **Ibrahim Mahama** (\*1987 in Ghana) untersucht in seinem Werk die Mechanismen des Welthandels. International bekannt geworden ist er durch seine Teilnahme an der Biennale Venedig 2015 und der documenta 2017. In seinem Werk verwendet er häufig gebrauchte Jutesäcke als Symbol für globales kapitalistisches Wirtschaften. In Ghana werden die Säcke zum Verpacken von Kakao, Kaffee, Reis und Bohnen verwendet. Mahama erwirbt die Materialien für seine Installationen stets im Tauschhandel. Die Strukturen globaler Ungleichheit sind in seinen Arbeiten ebenso präsent wie die Kreisläufe von Recycling und Reparatur.

**Zeit:** 11.15 bis 17.00 Uhr

**Mönchehaus-Café „Treffpunkt“**, bei schönem Wetter im Museumsgarten

**Zeit:** 11.30 Uhr

**Ausstellungsführung „Ibrahim Mahama – Rubber Soul“** mit Direktorin Dr. Bettina Ruhrberg

**Zeit:** 12.00 bis 16.00 Uhr

**„Kreatives Meinungsbekenntnis“ - Mach mit beim Patchwork-Workshop!“** mit Iris Shirin Wegner; Material steht bereit

**Zeit:** 15.00 Uhr

**Werke von Kaiserringträger\_innen im Mönchehaus und Skulpturengarten**  
Führung mit Kunstvermittlerin Barbara Tidow

*In der Museumsgalerie erwarten Sie attraktive Sonderangebote.*

**Eintritt frei!**



Sadja, 2014  
© Ibrahim Mahama; courtesy der Künstler und APPALAZZO, Brescia, Italien.

### 2 Mönchehaus Museum

Mönchestraße 1 · 38640 Goslar  
Tel.: 05321 29570

[www.moenchehaus.de](http://www.moenchehaus.de)



## Zinnfiguren-Museum

### Willkommen in Deutschlands schönstem Zinnfiguren-Museum

In der vielfältigen Dauerausstellung kann die Geschichte der Stadt Goslar und die Entwicklung des Welterbes im Harz bestaunt werden. Mithilfe der filigranen Zinnfigur wird auf anschauliche Weise Geschichte vermittelt. Neben der Dauerausstellung gibt es weiterhin zwei Sonderausstellungen zu unterschiedlichen Themen, die es zu entdecken gibt. Wer Herausforderungen mag, kann sich am Märchenquiz im Erdgeschoss ausprobieren und das Museum mit einer Rallye erkunden.

Weiterhin bietet das Zinnfiguren-Museum wieder an, eine eigene Zinnfigur zu gießen. Für jeden ist die passende Figur dabei. Das Angebot kann ab 4 Euro genutzt werden. Eine Anmeldung ist an dem Tag nicht notwendig.

**Öffnungszeiten:** 10.00 bis 17.00 Uhr

**Eintritt frei!**



### 1 Zinnfiguren-Museum Goslar

Am Museumsufer 1 · 38640 Goslar  
Tel.: 05321 25889

[www.zinnfigurenmuseum-goslar.de](http://www.zinnfigurenmuseum-goslar.de)

